

Ist eine Handreichung bindend?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 25. Januar 2016 20:11

Verwaltungsvorschriften und Erlasse sind bindend. Ist eine Handreichung ein Hinweis oder muss ich mich an die Empfehlungen einer Handreichung 1:1 halten?

x-beliebiges Beispiel zur Veranschaulichung: "Handreichung Schulfahrten Kleinklickersdorf" empfiehlt das Anlegen eines Ordners mit Infos zu Schulfahrten.

Kann ich dazu verpflichtet werden, wenn ich so einen Ordner anlegen sollte, dass die Überschriften fett gedruckt sind und die Tips mit Fotos unterlegt werden, weil die Handreichung dies empfiehlt?

Beitrag von „neleabels“ vom 25. Januar 2016 20:26

Die interessantere Frage ist doch, kann derjenige, der dich zu einem bestimmten Textsatz verpflichten will, dich dazu anweisen?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 25. Januar 2016 20:35

Anweisen klingt gut. Ich meinte eher sowas, wie "ich finde es so und so schöner bzw. alle anderen machen das aber auch so und ansonsten unterschreibe ich das Formular nicht"

Beitrag von „Mikael“ vom 25. Januar 2016 21:01

Eine Handreichung ist eine Empfehlung und daher nicht bindend. Wenn dich jemand dazu anweisen will, für deinen Ordner die Überschriften in einer bestimmten Schriftart und Größe zu halten, dann würde ich mir ernsthaft Gedanken darüber machen, ob diese Person keine anderen Probleme hat oder chronisch unterbeschäftigt ist...

Ansonsten: Was hat das Unterschreiben eines Formulars (Antrag auf irgendwas?) mit dem Aussehen deines Ordners zu tun? Das sind sachlich zwei völlig verschiedene Dinge. Klingt schon nach einer leichten Form des Mobbing / Bossings.

Gruß !

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 25. Januar 2016 21:15

Zitat von Mikael

Eine Handreichung ist eine Empfehlung und daher nicht bindend. Wenn dich jemand dazu anweisen will, für deinen Ordner die Überschriften in einer bestimmten Schriftart und Größe zu halten, dann würde ich mir ernsthaft Gedanken darüber machen, ob diese Person keine anderen Probleme hat oder chronisch unterbeschäftigt ist...

Ansonsten: Was hat das Unterschreiben eines Formulars (Antrag auf irgendwas?) mit dem Aussehen deines Ordners zu tun? Das sind sachlich zwei völlig verschiedene Dinge. Klingt schon nach einer leichten Form des Mobbing / Bossings.

Gruß !

Danke...


Ich frag mich in solchen Momenten immer: einfach machen, um den Weltfrieden zu wahren? Aber manchmal komm ich mir echt n bisschen veräppelt vor. Totschlagargument: "Ich weise das jetzt aber an".



Narri

Beitrag von „sonnentanz“ vom 26. Januar 2016 06:58

Am besten auf eine schriftliche Anweisung bestehen. Oft hat sich der Fall damit erledigt, weil SL selbst bemerkt, wie schwachsinnig so eine Anweisung ist.

Was es alles so gibt... 

Beitrag von „neleabels“ vom 26. Januar 2016 08:36

In diesem Fall würde ich schlicht und ergreifend das Infoblatt so setzen, wie es der Schulleiter gerne hat. Warum darüber ein Fass aufmachen? Der Schulleiter ist als Sprecher der Schule nach außen letztlich der zuständige Redakteur, und dass der Redakteur entscheidet, wie ein Text gesetzt wird, ist Entscheidung des Redakteurs, nicht des Verfassers. Wenn die Schulleitung will, dass das Infoblatt der Empfehlung entspricht, so what?

Gibt es tatsächlich ein kritisches Problem darüber, ob eine Überschrift fett ist oder nicht? Oder ist das hier eventuell doch eher Ausdruck eines tieferliegenden Problems im Miteinander zwischen Lehrer und SL?

P.S. Auch, wenn das jetzt ein Kritikpunkt ist - der Ausgangsbeitrag ist wieder einer derjenigen, zu denen man kaum etwas sagen kann, weil er unklar formuliert ist. Munkeln hilft niemals.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 26. Januar 2016 13:56

Ja, du hast Recht. Aber ich denke immer, wenn man zu sehr ins Detail geht, wüsste derjenige, der das liest, um wen oder was es geht.

Das angesprochene Problem ist ein Generelles zwischen SL und Kollegium und ich möchte das nicht so gerne öffentlich breittreten. Gleichzeitig ist aber der Meinungsaustausch mit anderen von kühlem Verstande trotzdem hilfreich.